

Jahresbericht 2013

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr 2012 zu 5 Vorstandssitzungen.

Austausch Fachstellen Kanton Zürich

Im Januar 2013 trafen sich die operativen und strategischen Vertreter/innen der Freiwilligenfachstellen Benevol Winterthur, Kontaktstelle Freiwilligenarbeit Stadt Zürich und der Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich zu einer Bedarfsklärung bzgl. Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich. Zürich freiwillig hat sich für die Sitzung entschuldigt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es eine Organisation geben soll, für Institutionen und Organisationen ausserhalb der zwei grossen Städte. Es sollte jedoch keine Dachorganisation geben, welche die bereits bestehenden Stellen unter sich vereint. Um den Bedarf weiter gefasst zu klären, wurde vereinbart eine Zukunftskonferenz zum Thema „Zukunft der Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich“ zu veranstalten, zu welcher alle Freiwilligenorganisationen des Kantons Zürich eingeladen werden sollen.

Weiterentwicklung Verein und Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich

Der Vorstand hat der Wunsch der Fachorganisationen nach einer Zukunftskonferenz ernst genommen und sich an die Konzeption gewagt. Während dieses Prozesses wurde klar, dass es bzgl. der finanziellen und persönlichen Ressourcen ein Risiko darstellt, eine Zukunftskonferenz im Alleingang durchzuführen. Eine Zukunftskonferenz dieser Grösse sollte erstens partizipativ gestaltet sein und zweitens nur durchgeführt werden, wenn ein Interesse der Organisationen an der Zukunftskonferenz gewährleistet ist. Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen einen Zwischenschritt einzuschalten und hat allen Mitgliedern des Vereins sowie diversen Nicht – Vereinsmitgliedern aus verschiedenen Tätigkeitssparten eine Online Umfrage zugestellt. Die Rückmeldungen können wie folgt zusammen gefasst werden:

- Die Organisationen scheinen bzgl. Freiwilligenarbeit gut organisiert zu sein.
- Die Organisationen sind mit ähnlichen Organisationen bilateral gut vernetzt.
- Das Interesse an Vernetzung ist allgemein recht gross, der Bedarf nach einer professionellen Fach- und Vermittlungsstelle wurde jedoch nicht geäussert. Ein paar wenige wünschen sich gar keine Vernetzung.

- Es zeichnete sich klar das Interesse an jährlichen Fachveranstaltungen im Kanton und/oder einer Netzwerkmöglichkeit ab.

Der Vorstand hat darauf hin diskutiert ob es einen Verein in jetziger Form noch braucht.

Zur Debatte standen folgende Szenarien:

- Verein wie bis anhin beibehalten: Dies machte aus unserer Sicht keinen Sinn, weil wir den Vereinszweck in der momentanen Situation nicht erfüllen können.
- Verein beibehalten, Zweck und Struktur ändern: Verein gibt rechtliches Gerüst und die vorhandenen Finanzmittel können problemlos weiter verwendet werden.
- Verein auflösen zugunsten eines Netzwerkes (analog zum schweizerischen Netzwerk freiwillig engagiert): Netzwerk aus interessierten Organisationen, jw. 3 Organisationen übernehmen die Koordination, jährlich kommt eine neue hinzu und ein verlässt das OK. Personen die sich im Netzwerk engagierten müssen sich nicht mit Vereinsadministration bemühen und man kommt nach Bedarf zusammen.

Aufgrund der diversen Fachstellen im Kanton sahen wir den Verein fast als überflüssig an. Einzig die Plattform Benevol-Jobs.ch war ein wirklich gewinnbringendes Instrument für die Freiwilligenorganisationen, uns war wichtig, dieses auch weiterhin zu gewährleisten.

Aufgrund der Auflösung der Freiwilligenagentur zürich freiwillig und der Anfrage von zürich freiwillig ob wir teile ihrer Dienstleistungen weiter führen wollen, ergab sich plötzlich eine Option, die uns dazu veranlasste, die heutige beantragte Statutenrevision anzustreben. So hat sich der Verein dazu entschlossen das 2x jährlich stattfindende Mittagsinfo zu übernehmen und künftig den Fokus auf die Vernetzung und Fachweiterbildung zu legen. Diese Übernahme bedeutet ebenfalls, dass wir uns mit mehr Organisationen vernetzen können und den Verein hoffentlich weiterhin stärken können. Wir haben das Gefühl, dass der Verein damit wieder einen sinnvollen Platz in der Freiwilligenlandschaft Zürich finden kann.

Benevol Jobs

Als Verein haben wir 2013 wiederum die Lizenz bei der nationalen Freiwilligenjobbörse benevol-jobs.ch gelöst und konnten als Dienstleistung an unsere Mitglieder Inserate aufgeschaltet und bewirtschaftet. Obwohl der finanzielle Aufwand, den wir für die Lizenz



c/o Hubert Kausch, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich,
Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich

044 388 25 25 | info@freiwillig-zh.ch | www.freiwillig-zh.ch

dieser Plattform zahlen müssen mit 3000.- sehr hoch ist, sind wir der Meinung, dass wir diese Dienstleistung für unsere Mitglieder aufrechterhalten möchten. Vermehrt kamen aufgrund der steigenden Bekanntheit von Benevol-Jobs.ch und einer nationalen PR Kampagne zur Plattform vermehrt Anfragen von Nicht-Mitgliedern, welche Inserate aufschalten wollten. Nicht-Mitglieder konnten unter Einhaltung der Benevol Standards ein Einzelinserat für sFr. 80.- lösen. Dies haben einige genutzt, andere haben sich entschlossen Mitglied zu werden im Verein und somit von einer unbegrenzten Anzahl Inserate zu profitieren. Wir erhoffen uns durch diese Dienstleistung und die bessere Vernetzung durch die Mittagsinfos mehr Organisationen welche diese Dienstleistung nutzen. Die Zugriffszahlen zeigen, dass der Kanton Zürich das Ranking anführt bei den Zugriffen und Suchanfragen durch interessierte Freiwillige.